

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Nürnberg, 1. April 1903.

P. P.

Mit Gegenwärtigem gestatte mir die ergebene Mitteilung, dass ich die seither von mir betriebene

Sigmund Soldan'sche
Hofbuch- und Kunsthandlung

am heutigen Tage mit sämtlichen Aktiven, jedoch ohne Passiva, an

Herrn **Fritz Bardel**, hier

käuflich abgetreten habe, um mich nunmehr ausschliesslich meinem Verlags-geschäft zu widmen, das ich unter der Firma:

Verlag der Sigmund Soldan'schen
Hofbuch- u. Kunsthandlung
(August Zemsch)

weiterführen werde.

Indem ich für das mir seither erwiesene Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen. Gleichzeitig gestatte mir auch die ergebene Bitte, mich auch weiterhin in meinen Verlagsunternehmungen gütigst zu unterstützen.

Herr L. Staackmann in Leipzig, der seither die Vertretung und Auslieferung meines Verlages besorgte, hatte die Güte, dieselbe auch fernerhin zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

August Zemsch,
i/Fa.: Verlag der Sigm. Soldan'schen
Hofbuch- und Kunsthandlung.

Nürnberg, 1. April 1903.

P. P.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Anzeige teile Ihnen höflichst mit, dass ich ab 1. April zu der bereits vor 3 Jahren von mir erworbenen Sigm. Soldan'schen Musikalienhandlung nunmehr auch die seither von Herrn August Zemsch geführte

Sigmund Soldan'sche
Hofbuch- und Kunsthandlung

mit allen Aktiven, jedoch ohne Passiva käuflich erworben habe.

Ich werde das seit nunmehr 40 Jahren existierende Geschäft in gleicher Weise weiter betreiben, und habe es mir als Ziel gesteckt, in meinem Geschäft hauptsächlich der modernen Richtung in Kunst und Literatur das Feld einzuräumen.

Ich bitte hierin die Herren Verleger um rechtzeitige direkte Zusendung von wichtigen Zirkularen.

Gleichzeitig bitte davon Kenntnis zu nehmen, dass ich das Geschäft unter Beibehaltung meiner seitherigen Firma weiterführen werde und in Zukunft zeichne:

Fritz Bardel

vorm. Sigm. Soldan'sche
Hofbuch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.
Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Meine Vertretung in Leipzig hat nach wie vor Herr L. Staackmann zu übernehmen die Güte gehabt.

Indem ich bitte, das der alten Firma stets erwiesene Wohlwollen auch mir zu bewahren, bemerke noch, dass die Abrechnung der diesjährigen Ostermesse noch von Herrn Aug. Zemsch geregelt wird, und zeichne

Hochachtungsvoll

Fritz Bardel

vormals

Sigm. Soldan'sche
Hofbuch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

Unsere Filiale

Evangelische Verlags-Buchhandlg. G. m. b. H.

in Gelsenkirchen, Alter Markt 10,

verkehrt von heute ab mit dem Buchhandel auch über Leipzig.

Unser Kommissionär Herr Carl Fr. Fleischer hatte die Freundlichkeit, auch für diese Filiale die Vertretung zu übernehmen, und ersuchen wir, Beischlüsse zc. durch ihn an unsere Filiale gelangen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H.
in Berlin SW., Alte Jakobstr. 129.

P. P.

Hierdurch mache ich dem verehrlichen Gesamt-Buchhandel die ergebene Mitteilung, daß ich am 15. April d. J. in Kupferdreh a. d. Ruhr unter meinem Namen eine

Buchhandlung

verbunden mit Papier- und Schreibwarenhandlung und Buchbinderei eröffnen werde.

Meine Vertretung für Leipzig hat Herr F. Boldmar gütigst übernommen.

Hochachtungsvoll

Carl Burkart.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Heimat-Verlag, G. m. b. H.

in Berlin W. 9,
Röthenerstraße 44.

Leipzig, 6. April 1903. **F. Boldmar.**

Verkaufsanträge.

Ich habe eine große Anzahl solider und angesehener **Sortimentsgeschäfte** in Berlin, anderen Großstädten und vielen kleineren Orten Deutschlands, Österreichs u. d. Schweiz zu verkaufen und stehe Kaufliebhabern gern mit jeder gewünschten Auskunft **kostenlos** zu Diensten.

Ferner sind mir zum Verkauf übertragen: mehrere große u. mittlere **Verlagsgeschäfte** aller Richtungen, sowie **Druckereien** mit u. ohne Blattverlag und **Fachblätter**.

Berlin-Charlottenburg.

Theodor Vifner, Carl Adenhoven Nachf.

Seit 5 Jahren bestehende Buchhandlung (Kunst und Musikalien), die ein tatkräftiger Herr mit etwas Kapital bedeutend erweitern könnte, soll, da jetziger Besitzer leidend, sofort für 12-13000 *M* verkauft werden. Angebote unter N. 1065 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

70. Jahrgang.

Verkaufsanzeige.

Das unter der prot. Firma Hans Wagner, Kunst und Musikalienhandlung in Graz, Hauptplatz, betriebene Geschäft wird mit dem ganzen Warenlager (festes Buch- und Musikalienlager, Buch- u. Musikalienverlag) den Verlagsrechten und der Geschäftseinrichtung, im Schätzwerte von 31 970 K 75 h, gegen bare Bezahlung, im Ganzen an den Meistbietenden, mit oder ohne Übernahme der Buchforderungen, von der Konkursmasse verkauft.

Alle weiteren Auskünfte erteilt der gefertigte Masseverwalter, an den auch die Kaufangebote ehebaldigst zu richten sind.

Graz, im April 1903.

Dr. S. Frh. v. Sternbach.

Gutgehende Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in lebhafter Industriestadt Sachsens, 18 Jahre in einer Hand, ev. sofort zu verkaufen. Reingewinn 3500 *M*. Kaufpreis 15000 *M*. Anzahlung 9000 *M*. Ernsthafte Reflektanten mit nachweisbarem Kapital erhalten nähere Auskunft. Angebote unter S. C. 1050 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Günstige Kaufgelegenheit.

In grosser, schöner, schweizer. Univ.-Stadt ist eine Buchhandlung von gutem Ruf dem Verkauf ausgesetzt, da der derzeitige Inhaber aus dem Sort.-Buchhandel ausscheiden will. Der durchschnittl. Jahresumsatz, der sich durch einen rührigen Mann leicht verdoppeln lässt, beträgt ca. 45 000 Francs bei verhältnismässig geringen Spesen. Anzahlung 15 000 Francs. Nicht anonyme Anfragen von Selbstreflektanten unter E. W. 1033 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wegen erfolgter Übernahme eines Verwaltungspostens beabsichtige ich meine seit 12 Jahren bestehende flotte Buch- u. Papierhandlung, Lesezirkel, Leihbibliothek bald zu verkaufen. Anzahlung 8000 *M*. Reingewinn ca. 4000 *M*. Beste Lage; Schulen, Behörden in nächster Umgebung. Angebote erbitte direkt an **C. Schröter** in Breslau, Neue Graupenstr. Nr. 14.

Bei 5000 *M* Anzahlung ist in kl. Residenzstadt konkurrenzlose Buchhandlg., verb. m. Leihbibliothek u. Lesezirkel, zu verkaufen. Preis 9500 *M*. Refl. erh. näh. Ausk. u. 664. Dresden 14.

Julius Bloem.

377